

Niederschrift **zur konstituierenden Sitzung vom 03.07.2014**

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:15 Uhr
Sitzungsraum:	in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck
Gäste:	Herr Brandt, Herr Braune, Herr Eisemann, Frau Kaaden, Herr Riecher, Herr Schönfeld, Alina Werner, Jill Altenburg – Jugendbeirat 5 Bürger Presse – Herr Heinicke
Anwesenheit Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (25 Stadträte – Herr Neuhaus ab TOP 10)
Protokollführung:	Gundula Stanke

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin

Frau Wagenführ eröffnet um 19:00 Uhr die konstituierende Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 24 Stadträten werden bestätigt.

3. Festlegung und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Wagenführ gibt den Hinweis, dass der TOP 10 doppelt vergeben wurde. Beschluss Nr. 01-II-2014 wird TOP 11, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Neu TOP 14 beinhaltet auch die Wahl der Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden.

Abstimmung zum Änderungsantrag von Frau Wagenführ:

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Seetge stellt den Antrag, die jetzigen Tagesordnungspunkte 16, 17, 23 und 24 von Tagesordnung zu nehmen, da sich diese auf die Hauptsatzung beziehen.

Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Seetge:

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Frau Wagenführ bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

4. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Gemeinderates

Frau Wagenführ überträgt die Sitzungsleitung an Herrn Peter Werner.

5. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Gemeinderates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitgliedes des Gemeinderates

Herr Werner, Ältester des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden verliest die Verpflichtungsformel. Gratuliert allen Anwesenden zur Wahl.

Die Stadträte sprechen gemeinsam die Verpflichtungsformel.

6. Aktenkundige Belehrung nach den §§ 32, 33, 34 und 41 des KVG LSA

Die aktenkundige Belehrung liegt jedem Stadtratsmitglied vor. Herr Werner bittet um Unterzeichnung der Belehrung und Rückgabe an die Verwaltung.

7. Wahl der/des Vorsitzenden des Gemeinderates

Herr Werner bittet um Vorschläge für den Vorsitzenden des Stadtrates.

Herr Neuhäuser schlägt Herrn Dirk Heinemann vor.

Vorgeschlagen wird Herr Dirk Heinemann

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Werner beglückwünscht Herrn Heinemann.

8. Übertragung der Sitzungsleitung an den Vorsitzenden des Stadtrates

Herr Werner und überträgt die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden Herrn Heinemann.

Herr Heinemann bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

9. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Gemeinderates durch den Vorsitzenden des Gemeinderates

Herr Heinemann verpflichtet das an Jahren älteste Stadtratsmitglied Herrn Werner.

10. Mitteilung des Vorsitzenden des Gemeinderates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende

Herr Neuhaus ist anwesend, somit 25 Stadträte.

Herr Heinemann informiert über die Bildung folgender Fraktionen und deren Vorsitzende.

Elfer-Fraktion	Vorsitzender Herr Simons	Stellvertreter Herr Neuhäuser
Freie Bürger	Vorsitzender Herr Köhler	Stellvertreter Herr Seetge
Fallsteinfraktion	Vorsitzender Herr Englert	Stellvertreter Herr Kiebjieß

11. Beschlussvorlage 01-II-2014

Entscheidung über die Gültigkeit der Stadtratswahl vom 25. Mai 2014

Herr Heinemann verliest den Sachverhalt. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat erklärt die Stadtratswahl vom 25.05.2014 für gültig.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Neuhaus wird durch Herrn Heinemann verpflichtet.

12. Beschlussvorlage 02-II-2014

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortschaftsräten der Ortschaften Berßel, Bühne, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Osterwieck, Rhoden, Rohrsheim, Schauen, Veltheim, Wülperode und Zilly

Herr Heinemann verliest den Sachverhalt. Herr Riecher korrigiert, dass es für Veltheim 5 Ortschaftsräte sind.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat erklärt die Ortschaftsratswahlen vom 25.05.2014 für gültig.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

13. Beschluss Nr. 03-II-2014**Bestätigung der Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates Osterwieck**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Riecher verliert den Sachverhalt. Der Stadtrat wählte im Tagesordnungspunkt 7 mit 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung Herrn Dirk Heinemann zum Vorsitzenden des Stadtrates. Die Niederschrift entfällt, da eine offene Wahl durchgeführt wird.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von **Herrn Dirk Heinemann** zum Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

14. Beschluss Nr. 04-II-2014**Bestätigung der Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates Osterwieck**

Herr Heinemann bittet um Vorschläge für den Ersten und Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates.

Herr Köhler schlägt zum Ersten stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Seetge vor.

Es wird offen gewählt.

Vorgeschlagen wird **Herr Seetge**

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Herr Radtke schlägt zum Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Englert vor.

Es wird offen gewählt.

Vorgeschlagen wird **Herr Englert**

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Heinemann verliert den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Wahl

des Ersten Stellvertreters

Herrn Rüdiger Seetge

und

des Zweiten Stellvertreters

Herrn Wolfgang Englert

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Rüdiger Seetge und Herr Wolfgang Englert nehmen die Wahl an.

15. Beschluss Nr. 05-II-2014**Geschäftsordnung**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Riecher informiert, dass ein Antrag (Anlage 1) der Fraktion Freie Bürger vorliegt und verliert diesen.

In der anschließenden Diskussion spricht sich Herr Köhler dafür aus, die Geschäftsordnung in den Fraktionen zu diskutieren, da zu einigen Paragraphen Diskussionsbedarf besteht und stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmung

zum Geschäftsordnungsantrag: 11 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Aus der weiteren Diskussion heraus, stellt Herr Heinemann den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung zur nächsten Stadtratssitzung.

Abstimmung

Zum Geschäftsordnungsantrag: 20 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Beschluss wird vertagt.

16. Beschluss Nr. 06-II-2014

Bestätigung der Ausschussvorsitze

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Jede Fraktion erhält einen Vorsitz.

Danach erhält:

den Vorsitz für den Bau- und Vergabeausschuss die
die Fraktion Elfer-Fraktion (11 Mitglieder) Vorsitz Herr Dr. Janitzky

den Vorsitz für den Ausschuss für Umwelt- und Ordnungsangelegenheiten.
die Fraktion Fallsteinfraktion (8 Mitglieder) Vorsitz Herr Jede

den Vorsitz für den Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport
die Fraktion Freie Bürger (9 Mitglieder) Vorsitz Herr Seetge

Herr Seetge gibt zu Protokoll, dass die Besetzung der Ausschüsse erst nach Verabschiedung der Hauptsatzung erfolgen sollte.

Herr Heinemann verliest die Ausschüsse und den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Ausschussvorsitze zu.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

17. Beschluss Nr. 07-II-2014

Ermittlung der Ausschusssitze der Fraktionen

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Danach erhalten:

für den Haupt- und Finanzausschuss

die Fraktion Elfer-Fraktion 4 Sitze

die Fraktion Freie Bürger 3 Sitze

die Fraktion Fallsteinfraktion 3 Sitze

für den Bau- und Vergabeausschuss

die Fraktion Elfer-Fraktion 4 Sitze

die Fraktion Freie Bürger 4 Sitze

die Fraktion Fallsteinfraktion 3 Sitze

für den Ausschuss für Umwelt- und Ordnungsangelegenheiten

die Fraktion Elfer-Fraktion 3 Sitze

die Fraktion Freie Bürger 2 Sitze

die Fraktion Fallsteinfraktion 2 Sitze

für den Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport

die Fraktion Elfer-Fraktion 3 Sitze

die Fraktion Freie Bürger 2 Sitze

die Fraktion Fallsteinfraktion 2 Sitze

Herr Köhler fragt, ob die berufenen Bürger zur nächsten Stadtratssitzung benannt werden können. Antwort: Ja.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Ausschusssitze zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

18. Beschluss Nr. 08-II-2014

Wahl der Vertreter der Stadt Osterwieck im Unterhaltungsverband „Großer Graben“

Herr Heinemann verliest den Sachverhalt.

Vorschläge: Frau Wagenführ schlägt sich selbst als Vertreter vor.

Herr Englert wird von Herrn Jede als Stellvertreter vorgeschlagen.

Gewählt wurden	Frau Wagenführ	als Vertreter
	Herr Jede	als Stellvertreter.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Wahl.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

19. Beschluss Nr. 09-II-2014

Wahl der Vertreter der Stadt Osterwieck im Unterhaltungsverband „Ilse/Holtemme“

Herr Heinemann verliest den Sachverhalt.

Vorschläge: Frau Wagenführ schlägt sich selbst in den Verbandsvorstand vor.

Herr Neuhäuser schlägt Herr Simons im Verbandsausschuss und als Vertreter

Herrn Schmidt vor.

Herr Riecher informiert, dass die Bürgermeisterin das erste Zugriffsrecht hat.

Gewählt wurden	1. in den Verbandsausschuss	Herr Simons
	als Stellvertreter	Herr Schmidt
	2. in den Verbandsvorstand	Frau Wagenführ

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Wahl.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

20. Beschluss Nr. 10-II-2014

Wahl der Vertreter der Stadt Osterwieck in der Verbandsversammlung des WAZ „Huy-Fallstein“

Herr Heinemann erkundigt sich nach Vorschlägen und bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Gewählt wurden

1.	Vertreter Herr Seetge	Stellvertreter Herr Gifhorn
2.	Vertreter Herr Gifhorn	Stellvertreter Herr Seetge
3.	Vertreter Herr Dr. Mühlenweg	Stellvertreter Herr Voigt
4.	Vertreter Herr Voigt	Stellvertreter Herr Dr. Mühlenweg

Die Bereitschaft liegt vor.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des WAZ „Huy-Fallstein“.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

21. Beschluss Nr. 11-II-2014

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der AöR WA „Ilsetal“

Herr Heinemann verliest den Sachverhalt und bittet um Vorschläge.

Herr Englert	Herr Seubert	Herr Dedecke
	Herr Dedecke	Herr Seubert
Herr Neuhäuser	Herr Simons	Herr Dr. Janitzky
	Herr Heinemann	Herr Neuhäuser
	Herr Werner	Herr Schmidt
	Frau Steinert	Herr Deicke
Herr Köhler	Herr Seetge	Herr König

Herr König zieht zurück.

Es findet eine geheime Wahl statt. Für die Vorbereitungen wird eine 5-minütige Pause eingelegt.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:	Herr Seubert	24 Stimmen
	Herr Dedecke	22 Stimmen
	Herr Simons	17 Stimmen
	Herr Heinemann	24 Stimmen
	Herr Werner	19 Stimmen
	Frau Steinert	20 Stimmen
	Herr Seetge	9 Stimmen

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

Gewählt wurden

1.	Herr Seubert	Stellvertreter	Herr Dedecke
2.	Herr Dedecke	Stellvertreter	Herr Seubert
3.	Herr Simons	Stellvertreter	Herr Dr. Janitzky
4.	Herr Heinemann	Stellvertreter	Herr Neuhäuser
5.	Herr Werner	Stellvertreter	Herr Schmidt
6.	Frau Steinert	Stellvertreter	Herr Deicke

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Die Wahlniederschrift liegt dem Beschluss bei.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter in den Verwaltungsrat der AöR WA „Ilsetal“.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 5 Enthaltungen

22. Beschluss Nr. 12-II-2014**Wahl der Vertreter der Stadt Osterwieck in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Vorgeschlagen werden

durch Herrn Neuhäuser: Herr Werner, Herr Simons als Stellvertreter
Herr Meuche, Herr Neuhäuser als Stellvertreter

durch Herrn Köhler: Herr Kirste, Herr Voigt als Stellvertreter

Gewählt wurden

1.	Herr Werner	Stellvertreter	Herr Meuche
2.	Herr Simons	Stellvertreter	Herr Neuhäuser
3.	Herr Kirste	Stellvertreter	Herr Voigt

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Wahl der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

23. Beschluss Nr. 13-II-2014**Bestätigung der Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Fraktion	Ausschussmitglied
Elfer-Fraktion	Herr Simons, Herr Werner, Herr Heinemann, Herr Neuhäuser
Freie Bürger	Herr Voigt, Herr König, Herr Köhler
Fallsteinfraktion	Herr Kohn, Herr Kiebjieß, Herr Englert

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

24. Beschluss Nr. 14-II-2014**Bestätigung der Besetzung des Bau- und Vergabeausschusses**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Fraktion	Ausschussmitglied
Elfer-Fraktion	Herr Dr. Janitzky – Vorsitzender Herr Reuer, Herr Neuhäuser, Herr Schmidt
Frei Bürger	Herr Kirste, Herr Gifhorn, Herr Neuhaus, Herr Goy
Fallsteinfraktion	Herr Seubert, Herr Kiebjieß, Herr Englert

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Besetzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

25. Beratung über die Hauptsatzung

Herr Kirste informiert, dass § 4 bis 9 doppelt sind. Herr Seetge bittet parallel zur Geschäftsordnung um eine Beratung der Fraktionsspitze mit Verwaltung, da noch reichlich Diskussionsbedarf besteht.

Herr Neuhäuser schlägt vor, im Haupt- und Finanzausschuss vor zu beraten und bittet um eine Gegenüberstellung alte und neue Hauptsatzung.

26. Mitteilung des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Frau Wagenführ informiert, dass

- im Juli keine Ausschusssitzungen stattfinden, da erst alle 14 Ortschaftsräte tagen müssen
- Vorberatung
- ein Stick mit den zurzeit geltenden Satzung und dem KVG LSA ausgeteilt wurde
- die Fraktionsvorsitzenden die Entschädigungssatzung erhalten, um sich eine Meinung zu bilden
- die nächste Stadtrat am 31.07.14 um 19:00 Uhr stattfindet
hier werden die Ortsbürgermeister bestätigt, die Berufenen Bürger zum Sozialausschuss und Umweltausschuss
- eine Busfahrt durch die Einheitsgemeinde stattfindet, auch die Ortsbürgermeister teilnehmen können und der Jugendbeirat dazu herzlich eingeladen ist.

27. Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates über einzelne Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Köhler

- erkundigt sich zur Verfahrensweise der nach seiner Auffassung nun fälligen Steuer-rückzahlung.
- fragt zum Baubeginn am Kulturhaus – schriftliche Antwort noch nicht erhalten und fordert die Bürgermeisterin auf, sich einzusetzen. Weiterhin möchte Herr Köhler bei Planung dabei sein.
- kritisiert die Verfahrensweise zum Verkauf der Grundstücksflächen innerhalb des Rhodener Baugebietes an Dritte ohne Sicherung des Vorkaufsrechts der Stadt Osterwieck.

Frau Wagenführ antwortet:

- Anfrage zur Steuerproblematik ist an Kommunalaufsicht gestellt, Antwort im Einvernehmen mit Innenministerium wird kommen
- Antwort zum Kulturhaus geht schriftlich zu
- Baugebiet - privater Verkauf, Gemeinde wurde zum gemeindlichen Einvernehmen befragt, Herr Schattenberg hat ein Schreiben erhalten, welches von Herr Kuhlmann gemeinsam mit Frau Kaaden erfolgte.

Herr Köhler fragt darauf hin, ob die Gemeinde kein Vorkaufsrecht besitzt?

Herr Meuche regt an, nachzudenken, wie kompliziert es durch die Bildung der Fraktionen wird und ob es was einbringt.


Herr Kiebjieß lobt das ab 2015 beabsichtigt Ratsinformationssystem.

28. Einwohnerfragestunde

keine

29. Schließung der Sitzung

Herr Heinemann schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.


Heinemann
Vorsitzender

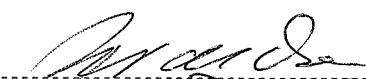



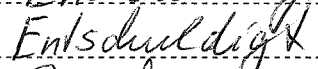
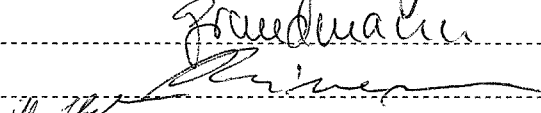
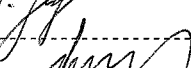

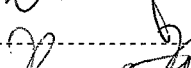
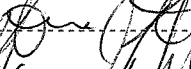
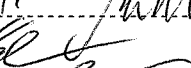

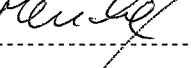

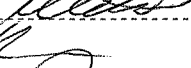
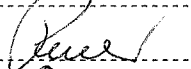

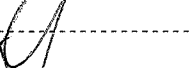
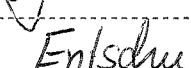
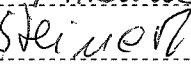
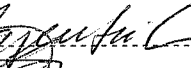
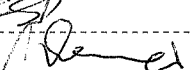
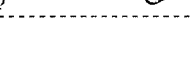


Gundula Stanke
Protokollführerin

ANWESENHEITSLISTE

über die am Donnerstag, dem 03.07.2014 um 19:00 Uhr
in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
----------	------	--------------

Mitglieder

01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	
03	Hannes Deicke	Entschuldigt
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	Entschuldigt
06	Hans-Werner Goy	Entschuldigt
07	Steffen Grundmann	
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Ulrich Köhler	
15	Lars Kohn	
16	Lothar König	
17	Frank Meuche	
18	Friedrich Neuhaus	
19	Sascha Neuhäuser	
20	Hans Radtke	
21	Uwe Reuer	
22	Wilfried Schmidt	
23	Rüdiger Seetge	
24	Jürgen Seubert	
25	Ulrich Simons	Entschuldigt
26	Petra Steinert	
27	Ralf Voigt	
28	Ingeborg Wagenführ	
29	Peter Werner	